



**Prof. Dr. René Matteotti**

Lehrstuhl für Schweizerisches,  
Europäisches und Internationales  
Steuerrecht  
Rämistrasse 74/21  
8001 Zürich  
Email: rene.matteotti@rwi.uzh.ch

**Dr. Markus Neuhaus**

Verwaltungsratspräsident PwC  
PricewaterhouseCoopers AG  
Birchstrasse 160  
8050 Zürich  
Email: markus.neuhaus@ch.pwc.com

## Unternehmenssteuerrecht im internationalen Umfeld

**Ziel des Seminars**

Das Unternehmenssteuerrecht der Schweiz wie auch vieler anderer Staaten befindet sich im Wandel. Mit dem Bestreben den internationalen Steuerwettbewerb und sog. aggressive Steuerpraktiken einzuschränken, haben die OECD mit Unterstützung der G-20 Staaten begonnen, internationale Standards festzusetzen und „best practices“ zu formulieren. Von grosser Bedeutung sind neben den sich herausbildenden Standards auch die Beihilfeverbote, wie sie im Subventionsabkommen der Welthandelsorganisation, im Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union und im zwischen der Schweiz und der EU abgeschlossenen Freihandelsabkommen enthalten sind. So hat die EU-Kommission verschiedene Steuerpraktiken in einzelnen Mitgliedstaaten der EU wegen des Verdachts der Verletzung des Beihilfeverbots ins Visier genommen und die betroffenen Mitgliedstaaten verpflichtet, die zu Unrecht nicht erhobenen Steuern zurückzufordern. Es handelt sich dabei um Milliardenbeträge. Betroffen sind multinationale Konzerne wie Apple, Amazon, Fiat, Google, Mc Donald's, Starbucks etc. Auch die Schweiz ist daran, im Rahmen der Unternehmenssteuerreform Steuervorteile abzuschaffen, welche insbesondere auf kantonaler Ebene Unternehmen gewährt werden, weil sie im Widerspruch zu den internationalen Standards stehen und nach der Rechtsauffassung der EU-Kommission das Beihilfeverbot verletzen. Im Rahmen dieses Seminars sollen die erwähnten Beihilfeverbote in Bezug auf das Unternehmenssteuerrecht, die internationalen Standards und Empfehlungen der OECD zu „best practices“ ausgeleuchtet werden. Dabei soll der Frage nachgegangen werden, welche Auswirkungen diese Entwicklungen auf das schweizerische Unternehmenssteuerrecht und den internationalen Steuerwettbewerb haben werden.

**Datum und Ort**

Das Seminar findet vom **Sonntag, 19. Mai 2019, bis am Dienstag, 21. Mai 2019**, im Seminarhotel Villa Garbald in Bergell statt.

**Teilnehmer**

Bachelor- und Masterstudierende.



<b>Voraussetzung</b>	Besuch der Vorlesung Steuerrecht BA ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.
<b>Kosten</b>	Unterkunft und Verpflegung <b>kosten ca. CHF 350.00 (exkl. Reisekosten)</b> .
<b>Vorbesprechung</b>	Die Vorbesprechung findet am <b>Montag, 8. Oktober 2018</b> , von <b>12.15 - 13.00 Uhr</b> im Raum <b>KOL-G-210 EV</b> statt.
<b>Seminarthemen</b>	An der Vorbesprechung wird eine Liste von Themen aufgelegt. Die Themen werden an der Vorbesprechung verteilt.
<b>Anmeldung</b>	Anmeldungen für das Seminar werden an der Vorbesprechung oder danach über <a href="mailto:lst.matteotti@rwi.uzh.ch">lst.matteotti@rwi.uzh.ch</a> entgegengenommen. Einzelheiten zur Anmeldung werden an der Vorbesprechung bekannt gegeben.
<b>Disposition</b>	Die Studierenden haben die Möglichkeit eine Disposition ihrer Arbeit mit einer betreuenden Person zu besprechen.
<b>Präsentation</b>	Die Studierenden halten eine Präsentation zu ihrer Seminararbeit. Die Präsentation sollte ca. 15 Minuten dauern. Die verbleibende Zeit ist der Diskussion vorbehalten.
<b>Abgabetermin der Disposition</b>	<b>4. Februar 2018</b>
<b>Abgabetermin der Arbeit</b>	Nach Vereinbarung
<b>Umfang der Arbeit</b>	<p>Im Rahmen des Seminars können Bachelorarbeiten im Umfang von 6 Kreditpunkten und Masterarbeiten im Umfang von 6 – 30 Kreditpunkten verfasst werden.</p> <p>Hinsichtlich des Umfangs der Bachelor- bzw. Masterarbeiten gelten folgende Richtwerte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>6 KP = 25 Seiten</li><li>12 KP = 40 Seiten</li><li>18 KP = 50 Seiten</li><li>24 KP = 80 Seiten</li><li>30 KP = 100 Seiten</li></ul> <p>Der genaue Umfang der Bachelor- bzw. Masterarbeit kann abhängig vom Schwierigkeitsgrad und der Arbeitsintensität des Themas variieren und wird gemeinsam mit der Verfasserin bzw. dem Verfasser individuell festgelegt.</p>



**Einreichen der  
Arbeit**

Die Arbeit ist als Word-Datei sowie als PDF-Datei an [lst.matteotti@rwi.uzh.ch](mailto:lst.matteotti@rwi.uzh.ch) zu senden.

**Leistungsnachweis**

Die Bachelor- bzw. Masterarbeiten werden benotet und gelten als Leistungsnachweis. Die Note der Arbeit setzt sich aus der Bewertung der schriftlichen Arbeit sowie der mündlichen Seminarleistung zusammen. Der mündliche Beitrag wird dabei mitberücksichtigt.

**Nachkorrektur**

Ungenügende Bachelor- und Masterarbeiten können nicht verbessert werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Assistenz des Lehrstuhls Matteotti ([lst.matteotti@rwi.uzh.ch](mailto:lst.matteotti@rwi.uzh.ch)) gerne zur Verfügung.

Zürich, 3. Oktober 2018